

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2012)
Heft: 1

Artikel: Unterführung Wysshus : für Fussgänger offen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÜR FUSSGÄNGER OFFEN



Attinghausen bekommt eine neue Zufahrt:
Im Herbst 2012 wird die Unterführung
Wysshus dem Verkehr übergeben.

Die Bauarbeiten an der Zufahrtsstrecke zum Gotthard-Basistunnel kommen zügig voran. Nachdem bei der Unterführung Wysshus Mitte April 2012 der «Durchschlag» erfolgte, kann die neue Verbindung bereits von Fussgängern und dem Langsamverkehr benutzt werden.

Die neue Strassenzufahrt nach Attinghausen mit zwei Kreisel und der Unterführung Wysshus nimmt Formen an. Im April konnten die Bauarbeiter einen kleinen Durchbruch feiern und eine erste Verbindung unter den SBB-Gleisen

schaffen. Bereits jetzt kann die neue Verbindung zwischen den Gemeinden Attinghausen und Altdorf/Bürglen von Fussgängern und dem Zweiradverkehr benutzt werden. Ein beleuchteter Schutztunnel sorgt für die Sicherheit der Passanten. Anfang Mai erfolgte die Umlegung der Verbindung und gleichzeitig die Schliessung der Unterführung Walter Fürst. Diese wurde geschlossen, bleibt aber im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts Uri erhalten und kann im Notfall geöffnet werden.

Ende September 2012 soll die Unterführung Wysshus vollständig in Betrieb

genommen werden. Gemäss Adrian Wildbolz, Abschnittsleiter Gotthard-Basistunnel Nord, laufen die Arbeiten auf Hochtouren und sind im Zeitplan. Bis zur Eröffnung sind jedoch noch einige Arbeiten nötig. Auf der Westseite der Unterführung wird vier Meter tief im Boden eine Pumpstation für das Oberflächenwasser gebaut. Weiter müssen Seiten-, Mittel- und Flügelwände der Unterführung betoniert werden. Ganz zuletzt erfolgt dann noch der eigentliche Strassenbau.